>> Das HanseLexikon im Internet

Liebe Benutzerinnen und Benutzer des Hanselexikons,

der Hansische Geschichtsverein e.V. stellt schrittweise die Artikel des HanseLexikons zur freien Ansicht in das Internet. Bitte beachten Sie das Urheberrecht der jeweiligen Autoren und zitieren die Artikel wissenschaftlich korrekt.

Wir empfehlen folgende Zitierweise:

Czaja, Roman, Art. **Elbing**, in: Hansischer Geschichtsverein (Hrsg.), HanseLexikon (HansLex), 2014, URL: www.hanselexikon.de/pdf/HansLex_Elbing_Czaja.pdf (letzter Aufruf: 1.12.2014).

Mit freundlichen Grüßen,

das Redaktionsteam

Elbing (poln. Elbląg) wurde 1237 durch den Deutschen Orden und die Lübecker Kaufleute am rechten Ufer des gleichnamigen Flusses gegründet, der ins nahgelegene Frische Haff einmündete. Im Gründungsprivileg (1246) verlieh der Hochmeister der Stadt das Lübische Recht. Etwa 1335/37 legte der Deutsche Orden auf dem Gelände der Burgfreiheit eine Neustadt an, die im Jahre 1478 an die Altstadt angegliedert wurde. Am Anfang des 15. Jh. dürften beide Städte etwa 9500 Einwohner gehabt haben. E. verfügte durch das Frische Haff über den Zugang zu den Ostseerouten und durch das Nogat-Weichsel-Delta und Landstraßen zum preußischen und polnischen Hinterland. Bis Anfang des 14. Jh. war E. der bedeutendste Hafen des Ordenslandes. Im 14. Jh. reichten die unmittelbare Handelskontakte der E.er Kaufleute nach Norwegen, England und Flandern. In der E.er Ausfuhr nach Westen waren Waldprodukte und Pelzwerk von größter Bedeutung. Seit den 90er Jahren des 14. Jh. setzte eine Krise im E.er Hansehandel ein, die man vergebens durch die Einführung (1393, 1402) des Stapelrechtes für Getreide und Waldprodukte zu bremsen versuchte. Im 14. Jh. vertrat E. die preußischen Städte am häufigsten auf den Hansetagen. Seine Ratssendeboten nahmen in den Jahren 1356-1410 an 34 Hansetagen und an 26 hansischen Verhandlungen teil. In den nächsten Jahrzehnten zog sich der E.er Rat von den hansischen Angelegenheiten allmählich zurück. Im Jahre 1412 verzichtete E. auf die Stelle des Vogtes auf der preußischen Vitte in Schonen. Seine Vertreter nahmen in den Jahren 1411-1454 an 13 hansischen Versammlungen teil.

Roman Czaja

Lit.: E. Carstenn, Die Geschichte der Hansestadt Elbing, 1913; Historia Elbląga, t. 1 (do 1466) [Geschichte Elbings], 1993.